



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie • 11019 Berlin

Forschungscommunity Energiesystemanalyse

Mitglieder des Forschungsnetzwerks
Energiesystemanalyse

TEL.-ZENTRALE +49 30 18615 0
FAX +49 30 18615 7010
INTERNET www.bmwi.de

BEARBEITET VON Jens Winkler
TEL +49 30 18615 7386
FAX
E-MAIL jens.winkler@bmwi.bund.de
AZ IIC5 -

DATUM Berlin, 10. November 2020

BETREFF **Umfrage zu Open Science in der Energiesystemanalyse**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Open Science hat in den letzten Jahren nicht nur in der Energiesystemanalyse einen starken Auftrieb erfahren. In nahezu allen Fachdisziplinen spielen offene Forschungs- und Publikationsansätze eine immerzu größere Rolle. Jedoch ist das Verständnis über Open Science nicht immer einheitlich geprägt, ebenso wenig wie die Diskussionen über deren Nutzen und Anwendung.

Auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) sieht in Open Science Chancen zur Verbesserung des Wissenstransfers sowie zur Steigerung der Transparenz und Effizienz der Forschung im 7. Energieforschungsprogramm. Um mögliche Handlungsoptionen abwägen zu können und zu eruieren, inwiefern offene Forschungsansätze in der energiesystemanalytischen Forschungsförderung zukünftig stärker Berücksichtigung finden sollten, soll das Meinungsbild aus der Forschungslandschaft rund um die Systemanalyse mit dieser Onlineumfrage eingeholt werden. Das BMWi verspricht sich von den Ergebnissen der Umfrage ein schärferes

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34 - 37
10115 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG U6 Naturkundemuseum
S-Bahn Berlin Hauptbahnhof
Tram Invalidenpark

Bild von Nutzen, Potentialen und Hürden von Open Science in der Energiesystemanalyse.

Diese Umfrage richtet sich an Nutzer von Energiesystemmodellen im engeren Sinne, d.h. Analyse bzw. Modellierung komplexer Energiesysteme, in der Regel mittels Szenarienanalyse, um z.B. kumulierte Kosten, Treibhausgasemissionen, Ressourcenbedarf, Machbarkeit etc. auf höherer Ebene, z.B. volkswirtschaftlicher Ebene, oder über lange Zeiträume zu beurteilen.

Die Umfrage richtet sich nicht an:

- Simulation und Analyse von konkreten lokalen Anlagensystemen (z.B. bei Gebäuden und Quartieren, Industrieprozessen, Prozessplanung)
- lokale bzw. kurz- bis mittelfristige betriebswirtschaftliche Prozesse oder Planungen (z.B. Stromnetz-Bereich)

Auch wenn das Thema Open Science in weitaus mehr als den hier betrachteten Bereichen eine gewisse Relevanz hat, soll der Fokus dieser Umfrage auf der Energiesystemanalyse liegen. Dies ist keine allgemeine Befragung zum Thema Open Science.

Wenn Sie sich in der obigen Beschreibung wiederfinden, und einen Beitrag zur weiteren Ausgestaltung offener Forschungs- und Publikationsansätze innerhalb der energiesystemanalytischen Forschungsförderung des BMWi leisten wollen, bitten wir Sie, sich etwa 30 Minuten Zeit für diese Umfrage zu nehmen. Die Ergebnisse werden im Anschluss publiziert.

Herzlichen Dank und freundliche Grüße,



Jens Winkler

Referat Energieforschung – Grundsatzfragen und Strategie